

Datenschutzerklärung des CVUA-OWL

Einleitung und Zwecke der Verarbeitung

Wir verarbeiten diese zur Wahrnehmung der uns gesetzlich übertragenen Aufgaben, im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzerfordernungen. Eine Auflistung unserer Dienstaufgaben finden Sie im Gesetz zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (IUAG NRW).

Darüber hinaus sind wir privatrechtlich auf dem Gebiet der Wasseruntersuchung tätig. Hier verarbeiten wir überwiegend personenbezogene Daten, die zur Vertragserfüllung notwendig sind.

Mit den folgenden Informationen soll unsere Verarbeitung personenbezogener Daten für Sie transparent und nachvollziehbar werden.

Verantwortlich für den Datenschutz

Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe (CVUA-OWL)

Vertreten durch: Herr Dr. Ulrich Kros
Vorstand

Kontakt: Westerfeldstraße 1
32758 Detmold

05231-911-9 (Zentrale)
poststelle@cvua-owl.de

Datenschutzbeauftragte

Kontakt: datenschutz@cvua-owl.de
Anschrift siehe oben

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Im Rahmen unserer hoheitlichen Aufgaben erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten in erster Linie auf der Rechtsgrundlage nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO. Hierbei handelt es sich um die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Im privatrechtlichen Bereich erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten in erster Linie auf der Rechtsgrundlage nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. B DSGVO. Hierbei handelt es sich um die Erfüllung eines Vertrages.

Weitere Rechtsgrundlagen können sein:

Art. 6 Abs. 1 DSGVO

- a) Die Einwilligung der betroffenen Person
- c) Die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung

Mit Ihren personenbezogenen Daten erfolgt keine ausschließlich auf automatisierter Verarbeitung beruhende Entscheidungsfindung nach Art. 22 DSGVO.

Empfänger von Daten

Intern: Die MitarbeiterInnen der jeweils für die Bearbeitung zuständigen Bereiche.



Extern: Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter, es sei denn:

- Dies ist notwendig, um einen mit Ihnen geschlossenen Vertrag zu erfüllen
- Wir sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und/oder behördlicher oder gerichtlicher Anordnungen dazu berechtigt oder verpflichtet
- Sie haben Ihre Einwilligung dazu erteilt

Speicherdauer

Wo solche Bestimmungen vorhanden sind, werden personenbezogene Daten bis zur gesetzlichen oder vertraglich festgelegten Aufbewahrungsfrist gespeichert bzw. aufbewahrt.

Personenbezogene Daten, die keiner solchen Aufbewahrungsfrist unterliegen, werden gelöscht bzw. vernichtet, wenn sie für die Erfüllung des festgelegten Verwendungszweckes nicht mehr erforderlich sind.

Ihre Rechte als betroffene Person

Sofern wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, stehen Ihnen die unten aufgeführten Betroffenen-Rechte zu. Diese können Sie über die o.g. Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie der Datenschutzbeauftragten geltend machen.

a) Recht auf Auskunft - Art. 15 DSGVO

Mit dem Recht auf Auskunft erhalten Betroffene eine umfassende Einsicht in die sie betreffenden personenbezogenen Daten und einige andere Informationen, wie beispielsweise die Verarbeitungszwecke oder die Dauer der Speicherung. Es gelten die in § 34 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

b) Recht auf Berichtigung - Art. 16 DSGVO

Das Recht auf Berichtigung beinhaltet die Möglichkeit für Betroffene, nicht richtige personenbezogene Daten über sie korrigieren zu lassen.

c) Recht auf Löschung - Art. 17 DSGVO

Das Recht auf Löschung beinhaltet die Möglichkeit für Betroffene, Daten beim Verantwortlichen löschen zu lassen. Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn die sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde. Es gelten die in § 35 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - Art. 18 DSGVO

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit für Betroffene, eine weitere Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern. Eine Einschränkung tritt vor allem in der Prüfungsphase anderer Rechtswahrnehmungen durch Betroffene ein.

e) Recht auf Datenübertragbarkeit - Art. 20 DSGVO

Das Recht auf Datenübertragbarkeit beinhaltet die Möglichkeit für Betroffene, die sie angehenden personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format vom Verantwortlichen zu erhalten, um sie ggf. an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten zu können. Gemäß Art. 20 Abs. 3 Satz 2 DSGVO steht dieses Recht dann nicht zur Verfügung, wenn die Datenverarbeitung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dient.

f) Recht auf Widerspruch - Art. 21 DSGVO

Das Recht auf Widerspruch beinhaltet die Möglichkeit für Betroffene, in einer besonderen Situation der weiteren Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen. Das Recht auf



Widerspruch gegenüber einer öffentlichen Stelle besteht nach § 36 BDSG nicht, soweit an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

g) Recht auf Widerruf – Art. 7 DSGVO

Mit dem Recht auf Widerruf kann eine zuvor erteilte Einwilligung widerrufen werden. Durch einen solchen Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, die bis zum Widerruf aufgrund der Einwilligung erfolgt ist, nicht berührt.

h) Recht auf Beschwerde – Art. 77 DSGVO

Wenn Sie der Ansicht sind, dass eine Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Bestimmungen der DSGVO verstößt, haben Sie außerdem nach Maßgabe des Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Die für uns zuständigen Aufsichtsbehörde ist:

LDI NRW
Postfach 200444
40102 Düsseldorf
Deutschland
<https://www.ldi.nrw.de/kontakt/ihre-beschwerde>

Frisch, den 20.09.2024